

Mag. Alexander Schallenberg
Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.270.535

Wien, am 9. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Julia Herr, Kolleginnen und Kollegen haben am 9. April 2021 unter der Zl. 6190/J-NR/2021 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wahl von Mathias Cormann zum OECD-Generalsekretär“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5, 10, 11 und 17:

- *Wie hat Österreich in der Wahl zum/zur OECD-GeneralsekretärIn abgestimmt?*
- *Wer vertrat Österreich bei der Abstimmung bei der Wahl zum/zur OECD-GeneralsekretärIn?*
- *Welche Argumente sprachen dafür, Mathias Cormann bei der Wahl zum OECD-Generalsekretär zu unterstützen?*
- *Welche Argumente sprachen gegen die Unterstützung von Mathias Cormann bei der Wahl zum OECD-Generalsekretär?*
- *Warum wurde die ehemalige EU-Kommissarin für Handel, Cecilia Malmström - als zuletzt einzig verbliebende EU-Kandidatin - nicht unterstützt?*
- *Nach welchen Kriterien wurde entschieden, wen Österreich in der Wahl zum OECD-Generalsekretär unterstützt?*

- *Welches Gewicht hatten klimapolitische Positionen der verschiedenen KandidatInnen in der Entscheidungsfindung des Außenministeriums in Bezug zur Wahl des OECD-Generalsekretärs?*
- *Welches Gewicht hatten Positionen in Bezug auf Armutsbekämpfung und ArbeitnehmerInnenrechte der verschiedenen KandidatInnen in der Entscheidungsfindung des Außenministeriums in Bezug zur Wahl des OECD -Generalsekretärs?*

Österreich hat, vertreten durch den Ständigen Vertreter Österreichs bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), bei der Wahl zum OECD Generalsekretär für Mathias Cormann gestimmt. Insgesamt bestand das Bewerberfeld aus 10 Personen, davon waren 3 Frauen und 7 Männer. Von diesen 10 Personen kamen 6 aus einem Mitgliedsland der Europäischen Union. Die Kandidatin und der Kandidat die es in die letzte Auswahlrunde geschafft haben, waren beide fachlich unbestritten. Das Auswahlverfahren dauerte insgesamt mehr als drei Monate, die Kandidatinnen und Kandidaten unterzogen sich dabei auch mehrstündigen Hearings.

Mathias Cormann ist in Belgien geboren, hat die Hälfte seines Lebens in Europa verbracht und dort auch seine ersten politischen Erfahrungen gesammelt. Er war zuletzt der längst dienende Finanzminister Australiens und als solcher auch Mitglied der G-20. Er verkörpert dadurch nicht nur die Diversität der OECD-Mitgliedstaaten, sondern verfügt auch über wertvolle Erfahrungen in zwei wesentlichen Wirtschaftsmärkten: Europa und Asien-Pazifik. Dank seiner Expertise in den Bereichen Handel, Arbeitsmarkt, verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln, Korruptionsbekämpfung und Klimaschutz, bringt Cormann die Voraussetzungen mit, um den Mehrwert der OECD bei der Setzung von Standards zu fördern. Dieses Ziel hob Cormann während seiner Kandidatur auch mehrfach hervor. Die OECD widmet sich zunehmend dem Thema Klimaschutz, was sich auch in der Themenwahl des diesjährigen Treffens des OECD Rates auf Ministerebene, „*Shared Values: Building a Green and Inclusive Future*“, widerspiegelt. Mathias Cormann hat sich in vielen öffentlichen und informellen Stellungnahmen klar zu dieser Priorität bekannt. Aus all diesen Gründen war Mathias Cormann aus österreichischer Sicht schlussendlich der geeignetste Kandidat für die Position des OECD-Generalsekretärs.

Zu den Fragen 6 und 7:

- *Gab es Bestrebungen innerhalb der EU, sich auf eine Kandidatin oder einen Kandidaten zu einigen?*
- *Gab es eine gemeinsame Abstimmung mit anderen europäischen Ländern in Bezug auf die Abstimmung?*
Wenn ja, mit welchen und wie oft? (Bitte um Auflistung nach Land und Datum)
Wenn nein, warum nicht?

Es gab zu keinem Zeitpunkt des Auswahlverfahrens eine designierte EU Kandidatin / EU Kandidaten. Von insgesamt zehn Bewerbungen für die Position des OECD Generalsekretärs waren sechs Kandidatinnen und Kandidaten aus EU Mitgliedsstaaten. Die Wahl war auch nie Gegenstand einer Diskussion auf politischer Ebene in der EU. Sie stand lediglich auf der Tagesordnung des Ausschusses der Ständigen Vertreter der EU-Mitgliedstaaten (ASTV-II) in Brüssel. Im Rahmen der dortigen Debatten gab es keine Verständigung auf eine EU-Kandidatin beziehungsweise einen EU-Kandidaten.

Zu den Fragen 8, 9, 12 bis 14 und 18:

- *Wie lief der Entscheidungsprozess ab, wen Österreich in der Wahl zum OECD-Generalsekretär unterstützt?*
- *War die Wahl zum OECD-Generalsekretär Thema im Ministerrat?
Wenn ja, wann? (Mit der Bitte um Auflistung nach Datum)
Wenn ja, wurde besprochen, wen Österreich unterstützt?*
- *Wer war in den Entscheidungsprozess eingebunden, wen Österreich in der Wahl zum OECD-Generalsekretär unterstützt?*
- *Waren Politikerinnen der Grünen in den Entscheidungsprozess eingebunden?*
- *Waren andere Ministerien in den Entscheidungsprozess eingebunden?*
- *War Bundeskanzler Sebastian Kurz in die Entscheidung eingebunden, wen Österreich in der Wahl zum OECD-Generalsekretär unterstützt?*

Die Entscheidung über die Wahl des neuen OECD Generalsekretärs wurde, entsprechend der Kompetenzverteilung im Bundesministerengesetz, im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) getroffen. Wie auch bei anderen Personalentscheidungen für Leitungsfunktionen internationaler Organisationen war auch dieses Thema nicht auf der Tagesordnung des Ministerrats.

Zu den Fragen 15 und 16:

- *Der australische Grünen-Politiker Adam Bandt schrieb an alle OECD-Mitgliedsstaaten, Cormanns Bewerbung abzulehnen. Gab es dazu eine Stellungnahme von Ihnen?
Wenn ja, welche?*
- *War Ihnen die Kritik an Cormann von diversen NGOs, Gewerkschaften und Parteien bewusst?
Wenn ja, welche Rolle spielte diese in Ihrer Entscheidungsfindung?*

Am 25. November 2020 langte ein Bericht der Österreichischen Botschaft Canberra mit einem Schreiben Adam Brandts im BMEIA ein. Es wurde hierzu keine offizielle Stellungnahme abgegeben. Auch im Rahmen der Hearings der Kandidatinnen und Kandidaten musste sich Cormann dem Vorwurf, Klimafragen in seiner bisherigen Tätigkeit zu wenig Aufmerksamkeit

geschenkt zu haben, stellen. Cormann entkräftete diese Kritik glaubhaft. Während seiner Zeit als Finanzminister habe Australien massiv in erneuerbare Energien investiert und gebe heute pro Kopf im Schnitt dreimal so viel für erneuerbare Energien aus als Deutschland.

Zu den Fragen 19 und 20 sowie 26:

- *Wie viele Treffen im Vorfeld der OECD-Wahl gab es zwischen VertreterInnen Ihres Ministeriums und Mathias Cormann?*
- *Wie viele Treffen im Vorfeld der OECD-Wahl gab es zwischen VertreterInnen Ihres Ministeriums und Cecilia Malmström?*
- *Gab es Treffen mit Ihnen, VertreterInnen Ihres Ministeriums oder mit anderen VertreterInnen der österreichischen Bundesregierung, außerhalb Österreichs mit Cormann im Zuge seiner Bewerbung als OECD-Generalsekretär?
Wenn ja, wann und wo? (Auflistung nach Datum und Ort)
Wenn ja, wer war bei diesem/diesen Treffen anwesend? (Bei mehreren Treffen bitte mit Auflistung nach Datum und Personen, die an den Treffen teilnahmen)
Wenn nein, warum nicht?*

Wie bei Auswahlverfahren für die Ernennung von Spitzenpositionen in internationalen Organisationen üblich, war der Ständige Vertreter Österreichs bei der OECD mit allen zehn Kandidatinnen und Kandidaten wiederholt in Kontakt. Ich selbst habe mit der schwedischen Kandidatin sowie mit zwei weiteren Kandidaten die nicht in die letzte Auswahlrunde kamen, telefoniert. Der Generalsekretär für Auswärtige Angelegenheiten telefonierte ebenfalls im Vorfeld der Wahl mit mehreren Kandidaten.

Zu den Fragen 21 bis 25:

- *Lobbyierte der australische Premierminister Scott Morrison in einem oder mehreren der regelmäßigen virtuellen Treffen „First-Movers Corona-Virus group“ für den australischen Kandidaten Mathias Cormann?*
- *Lobbyierte der australische Premierminister Scott Morrison für den australischen Kandidaten Mathias Cormann bei Vertreterinnen Ihres Ministeriums bzw. bei anderen Vertreterinnen der österreichischen Bundesregierung?
Wenn ja, wann und in welcher Form? (Mit der Bitte um Auflistung nach Datum)*
- *Hat es Lobbying für die Unterstützung Cormanns von anderen Personen oder Organisationen gegeben?
Wenn ja, von wem bzw. von welcher? (Mit der Bitte um Auflistung nach Personen bzw. Organisation und Datum)*
- *Laut Medienberichten tourte Cormann mit der australischen Air Force One durch Europa, um für seine Kandidatur zu werben. Das führte auch zu Kritik, da Cormann zu diesem*

Zeitpunkt kein australischer Amtsträger war. War Cormann im Zuge dieser Tour auch in Österreich?

Wenn ja, wann?

Wenn ja, mit wem hat sich Cormann in Österreich getroffen? (Bitte um Auflistung nach Datum)

Wenn ja, hat sich Cormann mit Ihnen, VertreterInnen Ihres Ministeriums oder der österreichischen Bundesregierung getroffen?

Wenn ja, wie war der Besuch/die Treffen trotz der Reisebeschränkungen durch Corona möglich?

Wenn nein, wissen Sie warum Cormann bei seiner Tour nicht in Österreich Halt machte?

- *War Cormann zu einem sonstigen Zeitpunkt 2020 oder 2021, im Zuge seiner Bewerbung als OECD-Generalsekretär, in Österreich?*

Wenn ja, wann? (Mit der Bitte um Auflistung nach Datum)

Wenn ja, mit wem hat sich Cormann in Österreich getroffen? (Bitte um Auflistung nach Datum und Personen)

Wenn ja, hat sich Cormann mit Ihnen, VertreterInnen Ihres Ministeriums oder der österreichischen Bundesregierung getroffen?

Wenn ja, wie war der Besuch/ die Treffen trotz der Reisebeschränkungen durch Corona möglich?

Mathias Cormann reiste am 25. November 2020 nach Österreich. Es fand kein Treffen mit mir statt. Gemäß § 5 (4) Ziffer 10 der COVID-19-Einreiseverordnung war zu diesem Zeitpunkt eine Einreise zu beruflichen Zwecken erlaubt. Dem BMEIA liegen keine Informationen über ein Unterstützungersuchen von Premierminister Scott Morrison an mich oder andere Vertreterinnen oder Vertreter meines Ressorts, oder zu den anderen angefragten Aktivitäten vor.

Mag. Alexander Schallenberg

